

Des Botschafters Krawatte

Walter Kammermann

Kleider machen Leute! Sagt man. Und in der Tat ist es so, dass wer etwas zu sein scheint, dies mit der Art sich zu kleiden untermalt. Dabei treten manchmal ganz seltsame Stilblüten auf.

Unser Botschafter in Deutschland, Dr. Tim Guldemann, ist es sich als Repräsentant der Schweiz in Deutschland und bei internationalen Organisationen (zum Beispiel der OSZE) gewohnt, staatsmännisch aufzutreten. Er ist eine gepflegte Erscheinung und entsprechend gut gekleidet. Besonders auffällig ist seine Krawattenkultur. Augenscheinlich trägt er mit Vorliebe gelbe Halsbinder. Allerdings scheint seine Auswahl recht gering zu sein, hat man doch den Eindruck, es wäre immer der selbe Schlips.





Bildquelle: Internet

Was sagt die Krawatte über den Mensch aus, der sie trägt? Gelb steht für Optimismus, Temperament, Humor, Intellekt, einen offenen Geist und soll positive Energie ausstrahlen. Gelb wird gerne von Männern getragen, welche Autorität und Kontrolle vermitteln wollen.

Man sagt, Bürokraten zeigten keine Fantasie und trügen eintönige, regelmässig gemusterte, perfekt geometrisch gebundene Krawatten.

Die Krawatten-Kultur unseres Deutschen Botschafters strotzt offensichtlich nicht vor Fantasie. Aus seinen Schlips-Tragegewohnheiten zu schliessen, er sei ein langweiliger Bürokrat oder ein autoritätslastiger Kontrollfreak: Ein Schelm wer solches über Herr Guldemann denkt.

Trotzdem, seine monotone Art des Krawattentragens fällt auf. Es bleibt zu hoffen, dass wenigstens Gelb-Eigenschaften wie Humor und Intellekt etwas auf sein allzu verkrampftes Verhältnis zu Schweizer Volksabstimmungen einwirkt. Er wird ja höchstwahrscheinlich künftig die Freude haben, sich mit der Umsetzung des Personfreizügigkeitsentscheids auseinanderzusetzen. Da wird es ihm sicher helfen, wenn er etwas positive Energie auf sich trägt und optimistisch in die Zukunft blicken kann.

Seine gelbe Punktkrawatte jedoch, hätte sicher gerne ein paar farbige „Gschpändli“. Wie wär's denn damit:



Ok, schön ist das ja auch nicht. Aber wenigstens entspräche dieser Halsbinder seiner europhilen Gesinnung und an dieser würde wahrscheinlich selbst eine rote Fliege mit Schweizer Kreuzchen nichts ändern.

Inwiefern die Kleiderordnung von Tim Guldemann seinen Charakter widerspiegelt, kann ich nicht beurteilen. Nichts desto trotz: Wie man sich in der Öffentlichkeit präsentiert, ist immer ein Spiegel seiner selbst. Unbestritten ist, dass Kleider eben Leute machen, oder zumindest mithelfen einer Persönlichkeit Ausdruck zu verleihen. Vielleicht ist also auch ein Fünkchen Wahrheit im Krawattentragen des Botschafters zu finden.

März 2014